

Antrag

des Abg. Sascha Binder u. a. SPD

Sanierung des Opernhauses in Stuttgart

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

1. wie hoch die Gesamtkosten für die Sanierung des Opernhauses in Stuttgart sein werden (bitte inklusive der Teilprojekte Kulissenlager und Interimsspielstätte);
2. wie hoch die Kosten für den Einbau einer Kreuzbühne in das Opernhaus sein werden;
3. inwiefern nach Auffassung der Landesregierung der Einbau einer Kreuzbühne für den Spielbetrieb im Opernhaus notwendig ist;
4. bis wann die Sanierung des Opernhauses abgeschlossen sein wird (bitte inklusive der Teilprojekte Kulissenlager und Interimsspielstätte);
5. welchen bleibenden Wert die eigens für die Opersanierung geplante und mit 289 Mio. Euro veranschlagte Interimsspielstätte nach der Inbetriebnahme des sanierten Opernhauses haben wird;
6. inwiefern die Landesregierung erwartet, dass die Interimsspielstätte komplett oder in Teilen weiterverkauft werden kann (bitte unter der Angabe der zu erwartenden Einnahmen durch den Verkauf);
7. ob und wenn ja, um wie viele Wochen die Sommerpausen der Stuttgarter Oper und des Stuttgarter Balletts ab 2027 verlängert werden müssen, um Instandhaltungsmaßnahmen im Opernhaus durchzuführen (vgl. Antrag Drucksache 17/7873);
8. wie hoch die Verluste bei den Einnahmen durch Ticketverkäufe der Stuttgarter Oper und des Stuttgarter Balletts aufgrund der verlängerten Sommerpausen ab 2027 sein werden;
9. inwiefern der finanzielle Umfang des Baukorridors zur Instandhaltung des Opernhauses von aktuell 4,5 Mio. Euro bei einer Weiterführung bis in das Jahr 2033 angehoben werden muss (vgl. Antrag Drucksache 17/7873, bitte unter Angaben der konkreten jährlichen Kosten für die Instandhaltungsmaßnahmen bis 2033).

24.8.2026

Binder, Dr. Kliche-Behnke, Wulff, Steinhülb-Joos, Fink SPD

Begründung

Die Kosten für die Sanierung des Stuttgarter Opernhauses werden in der Presse auf mindestens 2,0 bis 2,2 Mrd. Euro geschätzt. Die Landesregierung bzw. die Stadt Stuttgart haben bisher nur die Kosten für die beiden Teilprojekte Kulissenlager und Interimsspielstätte veröffentlicht. Die Kosten für den eigentlichen Kern des Projekts, die Sanierung des Stuttgarter Opernhauses, sind jedoch weiterhin nicht transparent. Mit diesem Antrag soll Kostentransparenz geschaffen werden.